

Exkursion international Schweden

Vom 24. Juni bis zum 1. Juli 2023 waren 18 Studierende und Lehrende der Hochschule Anhalt auf einer gemeinsamen Fachexkursion in Dänemark und Schweden unterwegs. Einen perfekten Einstieg in die Exkursionswoche bot die Besichtigung von **Karls Erlebnis-Dorf**, die durch *Monika Berlik* als langjährige Dozentin im Studiengang organisiert wurde. Neben der interessanten Führung durch die verschiedenen Bereiche der Produktion (Felder und Gewächshaus), der technischen Bereiche und der Aufbereitung (inklusive Logistik) führten wir angeregte Diskussionen rund um die Vermarktung sowie die Verarbeitung der Erdbeeren. Die Verköstigung neuer Erdbeersorten war der perfekte (süße) Abschluss des ersten Exkursionstages.

Am nächsten Tag ging es mit der Fähre nach Gedser und anschließend mit dem Bus in Richtung Schweden nach **Helsingborg**. Der Höhepunkt des Tages war die Besichtigung des „FREDRIKSDAL OPEN-AIR MUSEUM & BOTANICAL GARDEN“. Mit einer Fläche von 360.000 m² zählt es zu den größten Freilichtmuseen in Schweden. Am Folgetag (26.6.) stand die **Milchproduktion** mit dem Besuch von zwei Milchviehbetrieben im Mittelpunkt: WAPNÖ GARD ist ein moderner Milchviehbetrieb mit anknüpfender Biogasanlage, Molkerei sowie Restaurant, welcher sich seit vielen Jahren für eine nachhaltige Wirtschaftsweise einsetzt und im geschlossenen Betriebskreislauf arbeitet. Danach ging es zum Betrieb LOGP AB in den Ort Langas. Neben den Produktionsbedingungen war hier vor allem die energetische Umsetzung sehr interessant.

Am 27. Juni ging es weiter zur **Versuchsstation RADDE**. In verschiedenen Feldversuchen wird hier u.a. untersucht, wie der Pflanzenbau hinsichtlich der Rindfleisch- und Milchproduktion optimiert werden kann. Im direk-

ten Anschluss ging es weiter zum **Forschungszentrum GÖTALA** der Swedish University of Agricultural Sciences (SLU). Nach einem kurzen historischen Rückblick über die Entwicklung der SLU ging es auch hier in den Stall zu den Mastbullen und Lämmern. Neben der Grünlandbewirtschaftung und Futterkonservierung bildet die Messung der Fleischqualität im Beef and Lamb Research Centre einen wichtigen Forschungszweig der GÖTALA. Den Tag abgerundet hat schließlich der Besuch des Beratungsunternehmens und Forschungsverbundes **AG-ROVÄST** in **Västra Götaland**. Seit über 30 Jahren unterstützt Agroväst in Zusammenarbeit mit Landwirtschaft und Forschung unterschiedliche Programme in den Bereichen Milch, Fleisch, Boden, Wasserkonservierung, Energie, precision farming. Vorrangiges Ziel ist dabei stets, bessere Bedingungen für die Landwirtschaft in Schweden zu schaffen.

Das erste Ziel am 28. Juni war eine Tochtergesellschaft der Molkerei **FALKÖPING MEIJERY** mit Besichtigung der Produktionsstätte für Milchpulver. Die Molkerei produziert an zwei weiteren Produktionsstandorten Käse, Butter, Trinkmilch sowie weitere Milchprodukte. Dazu arbeitet sie im Wirtschaftsverband mit rund 209 Landwirten. Die fachlichen Diskussionen waren dabei sehr intensiv und erhöhten das Verständnis der schwedischen Milchbranche bei allen Teilnehmern. Im Anschluss ging es weiter zum **Forschungszentrum NÖTCENTER** in **Viken**. Auf einer Fläche von insgesamt 492 ha werden hier Fütterungsversuche mit rund 440 Milchkühen, 265 Färsen und etwa 500 Kälbern betrieben. Eine Besonderheit war die automatische und individuelle Tiererfassung für Fütterungsversuche sowie Aktivitätsmonitore zur automatischen Brunsterkennung. Bekannt ist das Forschungszentrum auch für den Anbau von Leguminosen und Gras.

Ziel des nächsten Tages war ein Besuch des Werkes der Firma **VÄDERSTAD**. Das Unternehmen begann bereits 1962 mit der Produktion von Landtechnik für benachbarte Landwirte und erwirtschaftet seinen Gewinn heute mit fast 2.000 Mitarbeitern. Der Besuch bei VÄDERSTAD wurde von *Maria* organisiert, die selbst Alumni unseres MBA-Studiums ist. Nach einem ausführlichen Rundgang durch das Werk ging es zur gemeinsamen Besichtigung auf die firmeneigenen Versuchsflächen. Besonders interessant war dabei ein aktuell laufender Versuch zur **Einzelkornsätechnik** im Getreide. Nach dem Besuch bei Väderstad wurde schließlich noch ein landwirtschaftliches Unternehmen besucht, welches sich auf die Herstellung von Rollrasen spezialisiert hat. Nach der Besichtigung der Erntetechnik ging es auch danach auf die Flächen.

Am letzten Tag der Exkursion besuchten wir einen Elch-Park. In Schweden leben schätzungsweise 250.000 bis 300.000 **Elche**, wovon bei der Elchjagd im Herbst bis zu 100.000 geschossen werden. In rund 30 Elchparks, welche sich von Südschweden bis den Norden erstrecken, kann man die Elche aus direkter Nähe beobachten und gegeben falls sogar füttern. Nach der Besichtigung ging es über die Öresund-Brücke nach **Kopenhagen**. Den Abschluss der Exkursion bildete schließlich ein Besuch des weltberühmten TIVOLI-Parks inmitten der Stadt. Ein Vergnügungspark, welcher als zweitältester der Welt gilt. Er wurde bereits 1843 eröffnet und diente sogar als Inspiration für den Entwurf von Disneyland.

Nach acht Tagen endete die Exkursion des MBA-Studienganges mit vielen neuen Eindrücken und Informationen für alle Teilnehmer. Es war eine sehr angenehme Reise durch den nördlichen Teil von Europa.



LOGP AB in Langas



Unsere Exkursionsteilnehmer



Versuchsstation NÖTCENTER